

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringer-lohn Mk. 9.80
" Halbjahr	" 5.—	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	" 4.—
" einen Monat	" 1.50	" 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Zeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 295.

Sonntag, 22. Oktober

1911.

Vormittags 11¹/₂ Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Fortuna, Marsch Conradi
2. Walzer aus der Operette
„Die geschiedene Frau“ . . . Leo Fall
3. Ouverture zu „Egmont“ . . . L. v. Beethoven
4. Méditation aus der I. Prélude
von Bach Ch. Gounod
Violine-Solo: Herr Dupuy.
5. Fantasie aus „Rigoletto“ . . . G. Verdi
6. Tout Feu, tout Flamme,
japanische Polka R. Berger

510. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Fra
Diavolo“ D. F. Auber
2. Einzug der Götter in Walhall
aus „Rheingold“ R. Wagner
3. Canzonetta R. Hammer
4. Schlesische Lieder für zwei
Violinen B. Bilse
Die Herren: Konzertmeister W. Sadony
und L. Schotte.
5. Ungarische Rhapsodie Nr. 12
Frz. Liszt,
geb.
22. Oktober 1811
6. Grosse Polonaise in E-dur
7. Ungarische Rhapsodie Nr. 1

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 22. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Fest-Konzert

anlässlich des Geburtstages Ihrer Majestät
der Kaiserin und Königin.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Solistin:

Fräulein **Elise Waldmann**, Konzertsängerin,
Berlin (Sopran).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**
Vortragsfolge.

1. Jubel-Ouverture C. M. v. Weber
2. Arie der Rosine aus der Oper
„Der Barbier von Sevilla“ . . . G. Rossini
Fräulein Waldmann
3. Variationen aus dem Kaiser-Quartett Jos. Haydn
4. Gesangsvortrag:
Thema und Variationen . . . H. Proch
Fräulein Waldmann.
5. Fest-Ouverture E. Lassen
6. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Die Forelle Frz. Schubert
b) Canzonetta C. Loewe
c) „Niemand hat's gesehen“ . . C. Loewe
Fräulein Waldmann.
7. Victoria-Walzer B. Bilse

Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kurtax-,
Sonntags- oder Besichtigungskarte vorzuzeigen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 23. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 24. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—
Waldhäusern—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über
Chausseehaus—Klarental und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonne-
ments- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 25. Oktober.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Mail-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Brüsseler Spitzen-Manufactur

Louis Franke 7957

Wilhelmstrasse 28, Ecke Museumstrasse

Brüsseler Spitzen

Spitzen-Jabots, Kragen, Garnituren, Blousen etc.

Deutsche Bank Wiesbaden

Wilhelmstrasse 22

Ecke Friedrichstr.

— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8524

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,**
Gold, Silberwaren und Uhren. 8595
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

NONNENHOF

Ecke Kirchgasse—Luisenstrasse

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant.

Anerkannt vorzügliche Küche — bestgepflegte Getränke.

Spezialitäten: aus eigenem Fischbassin:

Lebende Gebirgsforellen — Karpfen — Aale (Auswahl und

Selbstfang gerne gestattet), ferner: Prima Malosol Auslese —

frische Hammer und Krebse. 8559

Diners Mk. 1.50 und Mk. 2.— von 12 bis 3 Uhr mittags.

Soupers M. 1.50, M. 2.— und höher von 6 bis 11 Uhr abends.

Vorbestellungen für besondere Diners u. Soupers höfl. erbeten.

Telephon 485. Heide's Erben — Pascoe.

Kästner & Jacobi, Coiffeure

Grösste u. eleganteste Salons für Damen und Herren

8588 Taunusstrasse 4. Telephon 2787.

Wiesbaden, 22. Oktober.

— Um einer irrthümlichen Auslegung der gestrigen
Zeitungsnotiz des Festkonzertes heute Sonntag im Kur-
hause vorzubeugen, sei dieselbe dahin berichtet, dass
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber einen Zuschlag
von 25 Pfg. zu entrichten haben; während Besich-
tigungskarten und Sonntagskarten ohne Zuschlag
gültig sind.

„Salus“-Heilverfahren.

Wirksamste und angenehme Behandlung von

Nerven- & Muskel-Leiden

(Goldene Medaille Intern. Elektr. Ausstellung Marseille 1908).

Luisenstr. 4 Salus-Institut G. m. b. H.

Besichtigung der Einrichtungen gerne gestattet. 8572a

Gartenfreunde

laden wir zum Besuche

unserer Anlagen Park-

strasse 45 (bei den Kuranlagen) ergebenst ein.

8555b A. Weber & Co., Gartenbau, Wiesbaden.

— Mit grossen Erwartungen darf man dem am
Freitag dieser Woche im Kurhause stattfindenden
III. Cyklus-Konzerte entgegensehen. Leiter
des Konzertes ist der hier bereits durch seine Erfolge
als Dirigent des Rühl'schen Gesangvereins aus Frank-
furt a. M. bestens eingeführte Kapellmeister Carl
Schuricht. Aber nicht nur als Dirigent grosser
Chorwerke geschätzt, hat Herr Schuricht bereits früher
Gelegenheit gehabt, den Nachweis zu führen, dass er
auch ein ausgezeichneter Orchesterdirigent ist. Er
leitete längere Zeit das philharmonische Orchester in
Dortmund und ist auch in Kreuznach als Dirigent
populärer Konzerte mit grossem Erfolge tätig gewesen.
Herrn Schuricht an der Spitze unseres Kurorchesters
kennen zu lernen, dürfte von besonderem Interesse
sein. Der Solist des Abends ist der weltgefeierte
Heldentenor der Wiener Hofoper Leo Slezak,
Mitglied der Metropolitan Opera New-York, bekannt-
lich der grösste Rivale Caruso's. Er ist im Besitze
einer wunderbaren Tenorstimme, deren lyrische Pracht
und leichte Ansprechung bis in die höchsten Lagen,
beim Publikum wahre Stürme des Beifalls hervorrufen.
Der Kartenverkauf beginnt heute Sonntag Vor-
mittag und empfiehlt sich bei der grossen Karten-
nachfrage und den vielen von auswärts eingegangenen
Vorbestellungen baldige Kartenlösung.

Wiesbadener Kur-Cigarren für empfindliche Raucher. **August Engel**
Marke Schutzengel ges. geschützt — ganz leicht — gut bekömmlich — volles Aroma. — Preis 12, 15, 20, 25 Pfg. Hoflieferant.

Taunusstr. 14 am Kochbrunnen.
Wilhelmstr. 2 Ecke Rheinstrasse.
Friedrichstr. 41 Ecke Neugasse.

Donnerstag, den 26. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag.Herr Kapitän **A. Spring** aus Berlin.

Thema:

„Auf dem Zambesi, bei den Goldwäschern im biblischen Ophir.“

I. 8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 27. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

III. Cyklus-Konzert.Leitung: Herr Kapellmeister **Carl Schuricht** aus Frankfurt am Main.Solist: Herr Kammeränger **Leo Slezak** (Tenor).Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 3, F-dur Joh. Brahms
 2. Romanze des Rhadames aus der Oper „Aida“ G. Verdi
Herr Leo Slezak.
 3. Ouverture zur romantischen Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
- PAUSE —
4. Lieder mit Klavierbegleitung:
 - a) Tom der Reimer, Ballade . . . C. Löwe
 - b) Ständchen Rich. Strauss
 Herr Leo Slezak.
 5. Les Préludes, symphonische Dichtung (nach Lamartine) Frz. Liszt
 6. Lohengrin's Herkunft (Grauerzählung) aus der romantischen Oper „Lohengrin“ R. Wagner
Herr Leo Slezak.
 7. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ R. Wagner

Ende gegen 9¼ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückst. 1.50 Mk.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz 42 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 30 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 24 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 24 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 18 Mk., Ranggalerie 18 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rückst. werden nicht im Abonnement abgegeben.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten:
12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk. !
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt 48 Mk.
12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.
12 „ „ Ranggalerie „ 18 „ „ 24 „

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 28. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurkarten.

Sonntag, den 29. Oktober.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: **Richard Wagner-Abend** des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Schlangenbad,**Pension Prinz v. Preussen** dicht v. Walde, nahe d. Bädern, vorzgl. Verpflegung. Bes. **Gerda Becker.****Villa Albrecht**5 Leberberg 5 Tel. 938
Nächst Kurhaus und Theater.
F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension
Mod. Komfort — Gr. Garten
Jede Diät 8562
Français, English, Italiano
Bäder**Pension Villa Carolus**

Nerotal 5,

direkt an den Anlagen, 5 Minuten vom Walde entfernt. 7999

Feines, ruhiges Heim.
Mässige Preise.**Pension Villa Hertha**Dambachtal 24. Neubaut 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald, 8570 Kochbrunnen, Kurhaus.
Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.
Thermalbäder. Tel. 4182.
Frl. **André u. Miss Rodway.****Christliches Hospiz I.**

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8505

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Wohnungs-Nachweise - Bureau

Lion & Cie.Bahnhofstr. 8. Telefon 708
Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 8528**Villa Monbijou**

Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Rgs.

Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus.

Fernruf 646.

Lift, Zentralh., Elektr. Licht.

Badezimmer in jeder Etage. 8532**Thermalbäder.****Kurgemässe Küche.**Bes.: **Emma Kruse.****Pension M. Pustau**

Nerotal 37 Tel. 4214

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
8548 ♦ Bäder ♦
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Webergasse 38 I Kochbr., Bädernähe, u. Taunusstr. 55 I (bei Herres) schöne gr. Zimmer je 1—3 Bett. v. 1,50 Mk. an tägl. Gute Pension, billig. 8576

Wiesbaden.**Evangelische Hospize**

Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

— Grosser Neubau —

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche Verpflegung zu billigen Preisen. 8557

Verwalter Wilh. Sturm.

Junge geb. Damefindet in höh. Beamtenfamilie in **herbl. am Wald gel. Villa** angenehm. **Familienheim** u. Gelegenh. zu jed. gew. Ausbildg. Anfr. u. Nr. **8608** a. d. Exped. ds. Blattes. 8608


Tancrès Inhalatorium

Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden, Taunusstrasse 57.

Vergasung von Medikamenten ohne Anwendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege.

Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis.



Verlangen Sie stets einen **Echten L. E. Watermann Ideal Füllhalter**

Verkauf zu Fabrikpreisen
Grösste Auswahl
Papeterie Wagner
Wiesbaden
Rheinstrasse 15
Eckhaus d. Wilhelmstr.

Reparaturen und Füllen von Füllhaltern
sämtlicher Systeme. 8115

HERREN-TRIKOTAGEN

Bewährte Spezialmarken

in allen Preislagen

Bunte Trikotgarmenten
Stets aparte Neuheiten
SpezialhausMühlgasse 11-13 **L. SCHWENCK**

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 22. Oktober bis 29. Oktober.) Sonntag, den 22., Abonnement B.: „Undine“. Anfang 7 Uhr. Montag, den 23., Abonnement C.: „Glaube und Heimat“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 24., Abonnement D.: „Der Troubadour“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 25., Abonnement A.: „Mignon“. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 26., Gastspiel: Feinhals im Abonnement B.: „Die Meistersinger von Nürnberg“. Anfang 6½ Uhr. Freitag, den 27., Abonnement C.: Zum 1. Male: „Dorotheys Rettung“. Anfang 7 Uhr. Samstag, den 28., Abonnement D.: „Die Fledermaus“. Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 29., Abonnement A.: „Die Stumme von Portici“. Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 22. bis einschliesslich 28. Oktober.) Sonntag, den 22.: Nachm. 4 Uhr: „Quitt“. Abends 8.15 Uhr: „Bestimmung“. Montag, den 23.: „Gewonnene Herzen“. Dienstag, den 24.: „Liebesmanöver“. Mittwoch, den 25.: „Bestimmung“. Donnerstag, den 26.: „Der Walzerkönig“. Freitag, den 27.: „Gewonnene Herzen“. Samstag, den 28.: „Quitt“.

— (Spielplan des Walhalla-Operetten-Theaters vom 22. bis 29. Oktober.) Sonntag, den 22. Nachm.: „Polnische Wirtschaft“. Abends: „Rastelbinder“. Montag, den 23.: „Rastelbinder“. Dienstag, den 24.: „Keusche Susanne“. Mittwoch, den 25.: „Polnische Wirtschaft“. Donnerstag, den 26.: „Rastelbinder“. Freitag, den 27.: „Keusche Susanne“. Samstag, den 28.: „Rastelbinder“. Sonntag, den 29. Nachm.: „Keusche Susanne“. Abends: „Polnische Wirtschaft“.

— **Galerie Banger**, Luisenstr. 9. Neu ausgestellt: Ausstellung Deutscher Porzellankunst. eine Sammlung antiker und moderner künstlerisch wertvoller Figuren, Gruppen und Gebrauchsgegenstände der Königlichen Porzellanmanufaktur, Berlin; der Königlichen Porzellanmanufaktur Meissen, der Firma Friedrich Kaestner, Oberhohndorf, Ph. Rosenthal & Co., Selb, Schwarzbürger Porzellanwerkstätten, sowie aus Privatbesitz. Im Ganzen ca. 500 Nummern. Das extra für die Ausstellung hergestellte Plakat ist von Fritz Kaltwasser, Kunstmaler gezeichnet. Ferner haben sich an der Ausstellung folgende hiesige Firmen beteiligt: H. W. Erkel, Tischzeug; Ludwig Ganz, Teppiche; August Schwanefeldt, Silber; A. Weber & Co., Pflanzen und Blumenschmuck; W. Weitz, Kristall. Die Eröffnung der Ausstellung findet heute Sonntag 11½ Uhr statt. Ferner ausgestellt: Alice Lenhard Falkenstein; „Abend“, „Sonnenuntergang“, „Studienkopf“, „Kinderkopf“, „Mädchen mit Gladiolen“, Portrait „Frau Birgit Engell“, Portrait „Frau B. Olga Hasselmann“, 2 Portraits.

Rheinhotel u. Pension I. Rgs.

Im Sommer Pension von 7 Mk. an
Im Winter „ „ 6 Mk. an

Wiesbaden Rhein- u. Wilhelmstrasse-Anlagen. Zimmer von 2,50 Mk. an

Restaurant Deutscher Keller.

8582

Anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telefon Nr. 1.

W. Wüst, Besitzer.

Hotel Tannhäuser-Krug

Nicolasstrasse 25 Ecke Herrngartenstrasse 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Post.

Grosse geschützte Terrassen.

Zentralheizung.

Telephon 260.

Personen-Aufzug.

Schreib- und Ausstellungszimmer.

8540

Besitzer: Heinrich Krug.

Vegetarisches Kurrestaurant I. Ranges nach Dr. Lahmann

8134

Inh. Carl Häuser, Ecke Geisbergstrasse, am Kochbrunnen, Taunusstrasse 13.

Traubenkur: Kurtrauben, frischer Traubenmost.

Täglich frisch: Dickmilch, Maya Yogurt Milch, Buttermilch. — Ärztlich empfohlen.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch unsere Geschäftsstelle: Juwelier Brehm, Wilhelmstrasse 42.

8609

Pension Fortuna Paulinenstrasse 11

(Ecke Gartenstrasse und Kurpark)

Vornehmste Familienpension. Komfort. Einrichtung. — Elektr. Licht und Lift. — Niederdruck-Dampfheizung. — Thermalb. Tel. Nr. 922. Preiswerte Pensions-Arrangements. Gesellschaftsräume und Speisesaal im Parterre. 7936

Inh.: J. Knipper.



Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 6612

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hanskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Inh.: Aug. Zipp.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.

Pension. Garten. Telefon 323.

Mässige Preise. 8534 Besitzer: Ernst Uplegger.

Heinrich Reichard Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Telefon 1927.

Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.

Atelier für Bildereinrahmung. 8537

H. Haas Herrenschnneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 8511

Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr

Institut für schwedische Heilgymnastik

— Massage und manuelle Behandlung — (System Kellgren)

Doktor Theodor Möllers Nachf.

Gymnastik - Direktor Iwan Gemzell Wilhelmstrasse 38 II. 7904

Damensalon Giersch,

Shampouieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse.

8513

Elektr. Gesichtsmassage

nach Dr. Johannsen

Gesichtshaare

werden entfernt

unter Garantie

Kirchgasse 17, I. St.

Frau E. Gronau.

Evangelische Buchhandlung der Sudan Pionier Mission

Michelsberg 24 8550

empfiehlt sich in aller Art christlicher

Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie

interessante Missionsliteratur etc. Alle

bestellt. Bücher werden bald besorgt.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

8501

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Credit.

Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

7905

Pension

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 52.

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Abgeschlossene Wohnungen mit Bad. Zentralheizung, Elektr. Licht, Personen-

Aufzug. Winterpreise nach Vereinbarung.

Bes.: W. Krell.

8611

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

Yoghurt. Sahne.

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-

badens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.

Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentral-

heizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten.

Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzüg-

liche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen

Vorsteherinnen: Frl. J. Bluth.

7905

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkel & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
Samstag Nachmittag geschlossen

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19 in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit direktem Zufluss aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vorteilhafte Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende. Besitzer: Richard Kolb.

Sommersprossen

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist meine Creme „Uralla“. Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar.

Dose Mk. 1,75, drei Dosen Mk. 4,75.

Enthaarung.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle ich mein Präparat „Dulmin“. Feine Gesichtshaare werden in 4-5 Minuten, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. in höchstens 10 Minuten schmerzlos entfernt.

Dose Mk. 1,50, drei Dosen Mk. 4,—.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien.

Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer Parfümerien und Seifen.

Spezialgeschäft für sämtliche Toilette-Gegenstände in Zelluloid, Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt, Kristall, Nickel u. echt Silber.

Wiesbaden,

Frankfurt a. M.,

Wilhelmstr. 36.

Kaiserstrasse 1.

Fernsprecher Nr. 3007.

Versand gegen Nachnahme.

Illustr. Katalog kostenlos.

Franz Grünthaler,

Telephon 2290 Wiesbaden. Platterstr. 176.
Inh. Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.

Grabdenkmäler

Aschenurnen.

Monuments. — Tombstones.

Badhaus und Hotel zum Hahn, Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermalquellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: O. Horz. 8546



in grösster Auswahl und bester Qualität billigst

Drogerie A. Cratz, Langgasse 23

7629

2 Minuten vom Kochbrunnen. Neben dem Tagblattthaus. Telephon 6614.

— (Volks-Theater.) Heute Sonntag Nachmittag geht bei kleinen Preisen die Neuheit „Quitt“ und abends Max Federmanns wirkungsvolles Volksschauspiel „Bestimmung“ in Scene. Morgen Montag findet eine Wiederholung des Volksstückes mit Gesang „Gewonnene Herzen“ statt.

— Arthur Volkmann-Ausstellung im Rathause. Wie die Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst mitteilt, wurden in der letzten Woche zwei Gemälde an einen auswärtigen Liebhaber verkauft; auch für die Originalsteindrucke, sowie namentlich für die billigen Reproduktionen nach diesen, die der Verlag Breitkopf und Härtel herausgegeben hat, fanden sich mehrere Käufer. Die Ausstellung wird bereits in acht Tagen geschlossen.

Immobilien Hypotheken Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 8547
Wilhelmstrasse 56.

Pension Villa Kapellental

Lanzstrasse 41

direkt am Walde, Zentralh., elektr. Licht, ruh. Lage, vorz. Verpflegung, mässige Preise. Five o'clock teas. 8626 **Freifrau v. Eichstorf.**

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 22. Oktober 1911:
235. Vorstellung.

5. Vorstellung. Abonnement B.
Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

Undine.

Romantische Zauberoper in 4 Akten, nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Zwischenakte- und Schlussmusik im 4. Akt mit Verwertung Lortzing'scher Motive der Oper „Undine“ von Josef Schlar.

Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Sonntag, den 22. Oktober 1911:
Nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen.

Quitt.

Schauspiel in 3 Akten von Eugen Walter.

Spielleitung: Max Ludwig.

Abends 8½ Uhr.

Bestimmung.

Volksschauspiel in 3 Akten von Max Federmann.

Spielleitung: Max Ludwig.

Personen.

Michael Schöndaler,
Wirt zur schönen Aussicht . . . Max Ludwig
Johanna, s. Frau . . . Ottilie Grunert
Franz, beid. Sohn . . . Fritz Grossmann
Karl, Kandidat der Theologie, beider Sohn . . . Ottomar Bloss
Resi, Franz's Frau . . . Clotilde Gutten
Tobias Schmelzer, Justizrat aus München . . . Fritz Graumann
Luise, s. Tochter Paul Müller, Baumeister aus München . . . Frieda Selchow
Christian, Pfarrer in Tegernsee . . . Richard Bauer
Ein Staatsanwalt . . . Heinz Berton
Der Gerichts-Präsident . . . Ferdinand Voigt
Dr. Menk . . . Adolf Willmann
Flammerl, Brigadier . . . C. Bergschwenger
Eine Magd . . . Rudolf Seelbach
Verteidiger, Geschworene, Bauern und Bäuerinnen aus Tegernsee . . . Ilka Martini

Ort der Handlung: Wirtschaft „Zur schönen Aussicht“ bei Tegernsee.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Sonntag, den 22. Oktober 1911.

Nachmittags 1¼ Uhr.

Halbe Preise.

Sommerspuk.

Ein fröhliches Spiel in 4 Akten von Kurt Kuchler.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Elvira Lotti . . . Agnes Hammer.

Johannes Reimers,

Prof. der Philosophie, alter Herr

der „Markomannia“ Georg Rücker

Christine, s. Frau Theodora Porst

Else, beid. Tochter Margot Bischoff

Joachim Rothbart,

Professor der Literaturgeschichte Reinh. Hager

Katharine, seine Frau . . . Ellen Erika v. Beauval

Friedrich Kandarius,

Professor der Mathematik . . . Willy Schäfer

Lottchen, s. Frau Sofie Schenk

Elfriede . . . Angelika Auer

Auguste . . . Alice Wenglorz

Johanna . . . M. Grueckun

Trudechen . . . Elis. Mödinger

Ludwig Knolle,

Kand. med. Ernst Bertram

Walter Ditt, Stud. phil.

phil. Rudolf Bartak

v. Dannenberg, Stud. jur.

Carl Winter

Sohlmann, erster Chargierter R. Miltner-Schönan

Rabe . . . Ludwig Kepper

Werner . . . Theo Münch

Mitglieder der Sängerschaft „Markomannia“

Elias Fruchtbaum,

Kand. theol. . . Walter Tautz

Jakob Vollmann,

gen. Romeo, früher Couleurdienner der „Markomannen“,

jetzt Wirt „Zur schönen Aussicht“ Nikolaus Bauer

Luise Vollmann,

gen. Julia, seine Frau . . . Minna Agte

Pellmann, Couleurdienner der „Markomannia“ . . . Carl Graetz

Frau Brettwand,

Zimmervermieterin Rosel van Born

Adele, Dienstmädchen bei Prof. Reimers Käte Ruf

Gäste, Studenten.

Ort: Eine kleine Universitätsstadt.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfteilerkarten gültig

Das Familienkind.

Lustspiel in 3 Akten von Fritz

Friedmann-Frederich.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Amalie Wiesen-

burg Rosel van Born

Carl Friedrich Wiesenburg Reinhold Hager

Leonie von Brake, geb. Wiesenburg Stella Richter

Geschwister

Heinz Wiesenburg, Dr. ing., deren

Neffe . . . Walter Tautz

Baron von Müller Ernst Bertram

Hertha, s. Tochter Käte Horsten

Alexander Hans-

lick, K. K. Oest.

Oberleutnant . . . Rudolf Bartak

Hoffmann, Auf-

seher bei Amalie

Wiesenburg . . . Nicolaus Bauer

Hannes, Holzknecht bei Amalie Wiesen-

burg . . . Ludwig Kepper

Marie, Köchin bei Amalie Wiesen-

burg . . . Minna Agte

Anna, Stubenmädchen bei Amalie Wiesen-

burg . . . Alice Wenglorz

Emma, bei Baron von Müller . . . Käte Ruf

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westermeyer.

Sonntag, den 22. Oktober 1911.

Nachmittags 3¼ Uhr: Halbe Preise.

Polnische Wirtschaft.

Vaudeville-Posse mit Gesang in drei

Akten von Curt Kraatz und Okon-

kowski. Musik von Jean Gilbert.

Inszeniert vom Oberregisseur Emil

Nothmann.

Musikalische Leitung: Kapellmeister

Heinz Lindemann.

Abends 8 Uhr.

Der Rastelbinder.

Operette in 1 Vorspiel und 2 Akten

von Franz Lehár.

Personen des Vorspiels:

Milosch - Blackek,

Grossbauer . . . E. Malden-Deutsch

Voitech, Rastel-

binder . . . Erich Marcell

Babuschka, sein

Weib . . . Hansi Klein

Suza, d. Tochter

10 Jahre alt . . . Kl. Wolfert

Janku, d. Pflüge-

kind 12 Jahre alt . . . Kl. Schüssler

Wolf Bär Pfeffer-

korn, Zwiebel-

händler . . . Emil Nothmann

Waclawek, Bauer Harry Zeller

Kropatschek, Bauer Georg Weinstein

Knechte, Mägde, Bauern, Rastel-

binderbuben. Spielt 12 Jahre früher

als heute in einem slowakischen

Dorfe bei Trencsin in Ungarn

(Slovakien).

Personen des ersten und zweiten

Aktes:

Glöppler, Spengler-

meister . . . H. Wendenhöfer

Mixzi, s. Tochter . . . E. von Perfall

Janku, sein Geschäfts-

führer . . . Hans Kugelberg

Wolf Bär Pfeffer-

korn . . . Emil Nothmann

Suza, Dienstmädchen A. Reinhardt

Gisa Lisa,) Choristinnen E. Müller

Lori Flori,) b. Ronacher M. Meissner

Jumpowicz, Wacht-

meister . . . Erich Marcell

Baron Grobl, Kor-

poral, einjährig

freiwilliger . . . E. Malden-Deutsch

Ritter von Stecken-

burg, einjährig

freiwilliger . . . Harry Zeller

Milosch, Korporal Erich Flügge

Ein Herr . . . Kurt Kramer

Schweller, Korporal Hans Werner

Knopperl, Gefreiter Georg Weinstein

Ein Reservist . . . Otto Kollatz

Ein Urlauber . . . Herm. Charlier

Ein Trompeter . . . Philipp Mössner

Verwandte und Bekannte Glöplers.

Ulanen, Urlauber und Reservisten,

Der 1. Akt spielt in Wien, im

Spenglerladen Glöplers, heutzutage,

der 2. Akt unmittelbar nach dem

ersten in einer Ulanenkaserne.